



# Freiw. Feuerwehr Roetgen

## Jahresbericht 2016

Wir gedenken zunächst unserer verstorbenen Kameraden, insbesondere unserem Kameraden Heribert Rombach, der erst vor wenigen Wochen von uns gegangen ist.

### **Jahresrückblick:**

Prägend für das Jahr 2016 war sicherlich die öffentliche Diskussion um Übergriffe gegen Hilfskräfte und die Geringschätzung der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Hier kann man zum Glück sagen, dass wir in Roetgen davon weit entfernt sind, wobei man selbst hier bei Einsätzen, welche zu Straßensperrungen und Verkehrsbehinderungen führen zunehmend auf Unverständnis und Anfeindungen trifft.

- Zu Beginn des Jahres 2016 trat das neue BHKG in Kraft.  
So viel hat sich eigentlich nicht geändert:  
Die Großschadenslage heißt jetzt wieder Katastrophe, die Förderung des Ehrenamtes wurde ins Gesetz aufgenommen aber die Feuerwehren fegen immer noch die Straße, weil der Gesetzgeber keine klare Regelung zu Gunsten der Feuerwehren und zu Lasten des Straßenbaulastträgers gefunden hat, der laut Bundesfernstraßengesetz hierfür eigentlich zuständig ist.
  
- In 2016 wurde der Brandschutzbedarfsplan für die Gemeinde Roetgen durch Herrn Dipl.Ing. Hartl erstellt und durch den Rat verabschiedet.  
Hierfür war es zunächst notwendig, den Status Quo zu ermitteln.  
Die Einsätze der zurückliegenden drei Jahre wurde hinsichtlich der Ausrückezeiten und Mannschaftsstärke sowie der anwesenden Funktion analysiert.  
Die im Gemeindegebiet vorhandenen Risiken wurden herausgearbeitet.  
Anschließend wurde ermittelt, wieviel Feuerwehr zur Bekämpfung dieser Risiken erforderlich ist.  
Es konnte dabei festgestellt werden, dass zur Bewältigung der regelmäßig in Roetgen anfallenden Einsätze zwei Staffeln mit entsprechendem Material erforderlich sind, die auch bei der wesentlichen Anzahl der Einsätze vor Ort waren.  
Hinsichtlich der kritischen Zeit wochentags von 7:00 bis 17:00 Uhr konnte im Jahre 2016 durch entsprechende Nachwuchsgewinnung, auch in Reihen der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, eine deutliche Verbesserung erreicht werden, wenngleich hier

weitere Verbesserungen wünschenswert und auch notwendig sind. Insbesondere im Hinblick auf Führungskräfte und Funktionsträger wie Maschinisten und Atemschutzgeräteträger muss weiterhin viel Arbeit in die Aus- und Fortbildung investiert werden.

Desweiteren wurde im Brandschutzbedarfsplan festgehalten, dass sich Ausrüstung und Fuhrpark in einem guten Pflegezustand befinden und den notwendigen Erfordernissen größtenteils entsprechen.

Es wurde die Anschaffung eines weiteren Mannschaftstransportwagens –insbesondere für die wichtige Jugendarbeit- empfohlen, was zwischenzeitlich auch schon kostenneutral durch ein gesponsortes Fahrzeug für die Löschgruppe Rott umgesetzt wurde. Vor drei Wochen wurde das Fahrzeug ausgeliefert.

In den Gerätehäusern sind jedoch bauliche Maßnahmen erforderlich. Ganz dringend war dies in Rott, wo in der vorletzten Woche seitens der Verwaltung der Umbau auf den Weg gebracht wurde, so dass in diesem Jahr noch mit den notwendigen Umbauarbeiten begonnen werden kann.

Mittelfristig ist jedoch auch eine Erweiterung in Roetgen unumgänglich, da für den Einsatzleitwagen ein eigener Stellplatz erforderlich ist. Die derzeitige Lösung mit dem Platz zwischen zwei Großfahrzeugen ist aus Sicherheitsgründen so nicht zulässig.

- Im Rahmen eines Arbeitskreises fanden zahlreiche Besprechungen zwischen der Wehr- und Zugführung sowie dem Ordnungsamt der Gemeinde statt.
- Der Gemeinderat wurde von der Wehrführung aufgesucht und über zurückliegende und zukünftige Ereignisse informiert.

Wie in jedem Jahr, so wurden auch in 2016 die rund 550 Hydranten im Gemeindegebiet gewartet, getestet und winterfest gemacht. Zahlreiche Mängel –bis hin zum Totalausfall- wurden festgestellt und mussten beseitigt werden.

Nur ein funktionsfähiger Hydrant kann im Notfall der Löschwasserversorgung dienen.

Auch in 2016 gab es wieder Sponsoren und Gönner, die mit finanzieller Unterstützung halfen, die Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten.

Hier sei die regelmäßig wiederkehrende Spende der Provinzial besonders erwähnt, aber es gibt auch Roetgener Bürger, die uns immer wieder was Gutes tun.

Hierfür meinen Dank.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurde zudem in Rott das traditionelle Speck & Ei-Frühstück unter großer Beteiligung der Bürgerschaft durchgeführt.

### **Einsätze:**

Nach 85 Einsätzen in 2015 kam es in 2016 zu insgesamt 105 Alarmierungen.

Dies bedeutet, dass im statistischen Mittel zwei Einsätze pro Woche anfielen.

Das Einsatzspektrum reichte von mehreren Zimmer- und Wohnungsbränden bis hin zu

Verkehrsunfällen mit mehreren verletzten Personen.

Hochwasser- und Sturmeinsätze waren dabei, sowie Menschen- und Tierrettungen.

Zudem leisteten wir überörtlich Hilfe im Rahmen der Bereitschaft der Städteregion Aachen und unterstützten die Einsatzkräfte im Kreis Wesel bei der dortigen Hochwasserlage.

Alle, aber auch wirklich alle Einsätze wurden hochgradig professionell abgewickelt. Es gab keinerlei Gründe für ernsthafte Beanstandungen an unserer Arbeit.

Das Zusammenspiel der Einsatzkräfte aus Rott und Roetgen bei gemeinsamen Einsätzen war - genau wie die gesamte Einsatzabwicklung- absolut fehlerfrei und auf allerhöchstem Niveau!

Die o.g. Einsätze beinhalten aber auch 25 Ölsuren. Ich rede hier nicht von den Folgen eines Verkehrsunfalles oder echten wasser- und umweltgefährdenden Schadstoffaustritten, die selbstverständlich Aufgabe der Feuerwehren sind.

Ich rede hier von Verunreinigungen und Flecken auf Fahrbahnen, Bürgersteigen und Parkplätzen.

Hier wird der Ehrenamtler zum unbezahlten Straßenkehrer, obwohl das

Bundesfernstraßengesetz hier ganz klar die Zuständigkeit beim Straßenbaulastträger sieht.

Warum man dies nicht in Landesrecht umgesetzt hat, ist mir weiterhin völlig unbegreiflich.

Sehr geehrte Damen und Herren in Düsseldorf, dies ist keine Förderung des Ehrenamtes.

In anderen Bundesländern ist die Ölspurenbeseitigung übrigens keine Aufgabe der Feuerwehr, hier übernimmt man das Bundesrecht.

Jetzt gibt es halbherzige Versuche im Wege eines Erlasses die Anzahl der notwendigen Einsatzkräfte zu reduzieren. Dies ist aber für freiwillige Feuerwehren eine eher untaugliche Maßnahme. Die Leiter der Feuerwehren Monschau, Simmerath und Roetgen arbeiten übrigens weiter an diesem Thema und sich diesbezüglich übernächste Woche im Landtag NRW zu Gast.

Insgesamt gliedern sich die 105 Einsätze wie folgt:

Brandeinsätze: 15

Kleinbrände a (kleines Löschgerät) 5

Kleinbrände b (1 C-Rohr) 8

Mittelbrände (2-3 C-Rohre) 2

Großbrände 0

Technische Hilfeleistungen: 78

Menschen in Notlage 11

Tier in Not 5

Verkehrsunfälle 17

Wasser- & Sturmschäden 17

Gefahrstoffeinsätze 0

Ölunfälle 2

Ölspureneinsätze 25

Techn. Hilfe sonstige 1

|                                  |    |
|----------------------------------|----|
| <u>Fehlalarmierungen gesamt:</u> | 10 |
| Blinder Alarm (gutgläubig)       | 4  |
| Böswilliger Alarm                | 0  |
| Brandmeldeanlage                 | 6  |
| <br>                             |    |
| <u>First Responder</u>           | 2  |

### **Dienststunden:**

Im Rahmen der Einsätze fielen 2.431 Dienststunden an. (Vorjahr 1.880=> +551)

An sonstigen Dienststunden fielen an:

|                               |       |
|-------------------------------|-------|
| Übungen + Schulungen          | 2.616 |
| Übungsfahrten                 | 64    |
| Wartung von Fahrzeug & Gerät  | 928   |
| Unterhaltung der Unterkünfte  | 676   |
| Dienstbesprechungen           | 652   |
| Betreuung der Jugendfeuerwehr | 297   |
| Öffentlichkeitsarbeit         | 953   |
| Sicherheitswachen             | 144   |
| Überörtliche Ausbildung       | 2.576 |
| Brandschutzerziehung          | 79    |
| Hydrantenwartung              | 189   |
| Sonstiger Dienst              | 965   |

Gesamtstunden 12.570 (Vj.=11.372 => +1.198)

Wenn man das mal aufs Berufsleben überträgt, so wurden –unter Annahme von 8 Stunden täglicher Arbeitszeit- insgesamt 1.571,25 Arbeitstage geleistet.

### **Fahrzeugbestand und Investitionen:**

Der Fuhrpark der Feuerwehr Roetgen befindet sich in einem guten Zustand, was einer sorgfältigen und umfangreichen Pflege zu verdanken ist.

Hierfür meinen Dank an die zuständigen Gerätewarte, so wie an Alle die entsprechend sorgsam mit dem Material umgehen und bei der Pflege und Wartung behilflich sind.

Vor drei Wochen wurde ein durch Werbeträger finanziertes Fahrzeug an die LG Rott ausgeliefert. Herzlichen Dank an alle Sponsoren. Sie tragen in erheblichem Umfang dazu bei, dass die Jugendarbeit gefördert wird, dass die Teilnahme an vielen Lehrgängen im Kreisgebiet ermöglicht wird und dass viele organisatorische Aufgaben erleichtert werden.

Für 2018 ist die Auslieferung des Nachfolgefahrzeuges für das HLF in Roetgen vorgesehen. Die Mittel hierfür wurden auf die Haushalte 2017 und 2018 verteilt, so dass die Bestellung bereits in 2017 erfolgen kann, was aufgrund der langen Lieferfristen auch erforderlich ist. Derzeit arbeiten wir an der Ausarbeitung der Ausschreibung. Eine sorgfältige Planung ist unerlässlich, da dieses Fahrzeug das Haupteinsatzmittel der nächsten 20 Jahre sein wird.

Für 2019 ist ein Ersatz für das MTF in Roetgen geplant. Auch dies wurde bereits in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

### **Ausblick 2017**

Die Umrüstung der Fahrzeuge und Gerätehäuser auf Digitalfunk steht an. Die notwendige Hardware wurde bereits ausgeliefert und liegt bereit. Sobald der Gemeindehaushalt für 2017 freigegeben ist, erfolgt die Umrüstung aller Fahrzeuge.

Die Umbauarbeiten finden übrigens vollumfänglich hier vor Ort statt, so dass keine Sicherheitslücken durch nicht anwesende Fahrzeuge entstehen können.

Wie eben schon geschildert beginnen in wenigen Monaten die notwendigen Umbauarbeiten im Gerätehaus Rott.

Für uns als Feuerwehr Roetgen ist unbedingt anzustreben, eine adäquate Tagesverfügbarkeit zu gewährleisten und das nicht nur weil es im Brandschutzbedarfsplan steht.

Seit 2015 hat sich die Tagesverfügbarkeit deutlich verbessert.

Zahlreiche neue Mitglieder, davon viele aus Reihen der Gemeindeverwaltung und des Bauhofes konnten für die Feuerwehr begeistert werden und sind als neuer Aktivposten in der Wehr zu verzeichnen.

Diesen Weg gilt es weiter zu beschreiten, denn nicht nur die Anzahl der Leute ist maßgeblich, sondern auch deren Qualifikation. Nicht ohne Grund besteht rund die Hälfte aller geleisteten Stunden aus Übungs- und Ausbildungstätigkeit.

Stets werden neue Ansprüche an die Feuerwehr gestellt. Ich bin jedoch guten Mutes, dass die Weichen gestellt und die richtige Richtung hierzu eingeschlagen wurde.

Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Gäste,  
Sie sehen, es gibt weiterhin viel zu tun.

Bevor ich das Wort weiter gebe, möchte ich aber die Gelegenheit nutzen meinen Dank auszusprechen:

- an die Mitarbeiter der Verwaltung, insbesondere des Ordnungsamtes und Herrn Bürgermeister Klaus für die wirklich konstruktive und auch sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit

- an den Rat der Gemeinde Roetgen, dafür, dass er die notwendigen finanziellen Mittel bereit stellt, so dass wir als Feuerwehr auch hier einen verlässlichen Partner haben

- an alle Gönner der Feuerwehr, seien Sie versichert, dass ihre Zuwendungen bei uns gut aufgehoben sind und stets zum Wohle der Bürgerschaft Roetgens genutzt werden

- und zuletzt und vor allen Dingen danke ich Euch Allen, liebe Kameraden und Kameradinnen, von meinem Stellvertreter angefangen, über die Führungskräfte bis hin zu allen frischen Feuerwehrmannanwärter.

Ihr seid die Leute, auf die es ankommt und die die Gemeinde Roetgen braucht!

Ich danke für die Aufmerksamkeit und gebe nun das Wort an meinen Stellvertreter.

### **Mitgliederstatus**

Der Mitgliederbestand der FF Roetgen beläuft sich zum 31.12.2016 wie folgt:

95 aktive Mitglieder, aufgliedert in 62 Mitglieder am Standort Roetgen und 33 Mitglieder am Standort Rott

16 Jugendliche verrichten ihren Dienst in der Jugendfeuerwehr.

19 Mitglieder sind in unserer Alters- und Ehrenabteilung tätig.

Somit entwickelte sich der Mitgliederbestand der FF Roetgen im Vergleich zum 31.12.2015 von 128 Personen nun auf 130 Personen. Dieser Personalstand stellt ein absolutes Hoch in der Geschichte der FF Roetgen dar. Erfreulicherweise hatten wir im abgelaufenen Jahr nur einen Austritt im aktiven Bereich.

Am Standort Roetgen sind mit Stefanie Auer, Miguel Garcia Ruiz und Marc Schneeberg drei neue Mitglieder in die aktive Wehr aufgenommen worden. Erfreulich hierbei, dass die beiden Letztgenannten schon „fertige“ Feuerwehrkameraden aus anderen Wehren sind, welche für uns sofort einsetzbar sind.

Am Standort Rott konnten wir mit Joachim Ryll ein neues Mitglied begrüßen. Aus der Jugendfeuerwehr konnten mit Tobias Meder, Hannes Benner, Antonia Homfeld, und Joelina Kuchem 4 Mitglieder in den aktiven Bereich – alle in die LG Rott aufrücken.

Retten – Löschen – Bergen - Schützen

Dies sind die Hauptaufgaben einer Feuerwehr. Die Freiwillige Feuerwehr ist daher in unserer Gesellschaft nicht wegzudenken. Sie lebt von Idealismus und Begeisterung für die Feuerwehr.

Leider ist die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren in unserer Gesellschaft schon zur Selbstverständlichkeit geworden. Kaum einer stellt sich einmal die Frage, wer denn diese Frauen und Männer sind, die ihren Dienst in der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr absolvieren und dabei ihre Freizeit opfern sowie manchmal auch ihre Gesundheit einsetzen. Dies kann gerade bei der heutigen schnelllebigen Zeit gar nicht hoch genug angerechnet werden.

Da naturgemäß jede Kameradin und jeder Kamerad in ihrem / seinem „normalen“ Leben einem Beruf nachgeht sowie ein Familienleben hat, ist es natürlich nicht leicht, diese Anzahl von Anforderungen zu bewältigen. Gerade im abgelaufenen Jahr und dem neuen Stundenrekord in unserer Wehr, sehen wir, dass das Engagement eines jeden Einzelnen an seine Grenzen kommt. Für die Nachhaltigkeit unserer Wehr ist daher unabdinglich diesem Umstand erhöhte Aufmerksamkeit zu widmen, eine Umkehr von den unsinnigen Ölspuren würde uns hier effektiv helfen.

Es muss erstrebenswert sein, sich bei der Feuerwehr zu engagieren. Die Gemeinde als Träger der Feuerwehr hat die Aufgabe, die Rahmenbedingungen zu schaffen und zu erhalten, um eine leistungsfähige Feuerwehr zu ermöglichen.

Innerhalb unserer Arbeitskreise mit der Verwaltung war und ist dieses Thema ein immer wieder aktuelles Thema. Der Umstand, dass wir vor 6 Jahren den Mitgliederverlust stoppen konnten, und zu dem heutigen neuen Niveau führten, ist auch ein Ergebnis der engen Zusammenarbeit der Feuerwehr mit Ihrer Verwaltung und speziell Herrn Recker und Frau Schreiber.

Die WF möchte sich an dieser Stelle bei Dirk Recker und Corinna Schreiber für die konstruktive und gute Zusammenarbeit bedanken.

Dennoch – gebetsmühlenartig wie immer– müssen wir auf den Schwachpunkt unserer ländlichen Gemeinde hinweisen. Die Verfügbarkeit von Feuerwehrmitgliedern, bedingt durch auswärtige Arbeitsstellen tagsüber, in der Kernzeit 7-17 Uhr, ist weiterhin sehr angespannt. Durch den Neuzugang von 7 Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung zu Beginn 2015 sind wir der Kompensation des Mangels erheblich näher gekommen. Schön wäre es, wenn wir hierfür dann auch eine Führungskraft gewinnen könnten.

Ein modernes Erscheinungsbild und eine positive Außendarstellung sind in der heutigen Zeit besonders wichtig. Dies zu fördern, um motiviert die Wichtigkeit aber auch den Spaß an den Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr zu zeigen, wird durch unser Redaktionsteam Medien umgesetzt. Für die schnelle Bearbeitung in der Redaktion danken wir dem gesamten Team, insbesondere Pascal Schwanebeck, Marcel Picard und Max Nüssler.

## **Ausbildung**

Auch die fortwährende Teilnahme an Lehrgängen und Weiterbildungsveranstaltungen, um vorhandenes Wissen zu festigen, respektive neue Gefahren besser zu erkennen und bereits in der Frühphase wirkungsvoll abzuwenden, sind unverzichtbar.

Klassische Brandeinsätze, aber auch neue Herausforderungen wie Naturereignisse, sowie der Transport gefährlicher Güter auf unserer Straßen – Stichwort Bundesstraße und / oder Gewerbegebiet - sind Anforderungen für unsere Wehrleute.

Die Aus- und Weiterbildung wurde auch im Jahr 2016 mit hoher Intensität weitergeführt. Es gilt, den ohnehin schon qualitativ hohen Ausbildungsstand zu festigen bzw. weiter

auszubauen. Erfreulicherweise zeigt sich auch weiterhin ein großes Interesse in unserer Wehr, Ausbildungen auf Standortebene, Ausbildungen auf Kreisebene sowie Ausbildungen am IdF zu besuchen und erfolgreich abzuschließen.

Wir dürfen unserem Ausbildungsbeauftragten Stephan Schatz für die Organisation unserer Ausbildung herzlich danken. Einem ganz besonderen Dank gilt Stephan, der immer neue Ideen zum theoretischen Unterrichtsaufbau erarbeitet, wie die zurzeit implementierte theoretische Gruppenarbeit in unserer Wehr.

Aber auch an den jeweiligen Standorten in Roetgen und Rott haben die dortigen Zug- und Gruppenführer an der alltäglichen Arbeit mit der Gruppe an unserem hohen Ausbildungsstand gearbeitet. Stellvertretend gebührt unser Dank Frank Lenzen und Stephan Schatz (Roetgen) sowie Frank Peters und Gert Schmitt (Rott). Auch die Arbeit vor Ort ist Baustein für eine qualitativ hohe und nachhaltige Feuerwehr.

Obwohl die Vereinbarkeit von zum Teil mehrwöchigen Ausbildungen am IdF in Münster und dem eigentlichen Beruf schwere Barrieren sind, haben erfahrene Kollegen die Ausbildung zu F V und F VI erfolgreich am IdF in Münster absolviert und stehen dem Führungskreis der FF Roetgen gewinnbringend zur Verfügung.

Ich darf nun zur tabellarischen Auflistung der besuchten Ausbildungsveranstaltungen kommen.

Im Einzelnen wurden folgende Ausbildungen in 2016 besucht:

|                      |                            |                                                                                                                                                      |
|----------------------|----------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <u>Städteregion:</u> | Grundlehrgang Modul 1+2    | Tobias Meder<br>Alexander Koch<br>Joelina Kuchem<br>Antonia Homfeld<br>Joachim Ryll<br>Tim Lorenz<br>Amar Attia<br>Hannes Benner                     |
|                      | Grundlehrgang Modul 3+4    | Pierre Ewald<br>Lukas Melchor                                                                                                                        |
|                      | Atemschutz Grundausbildung | Robin Zimmermann<br>Viktor Tag<br>Mika Behle<br>Dirk Marciniak<br>Jochen Vieregge<br>Piere Ewald<br>Corinna Schreiber<br>Julia Meyer<br>Jana Förster |



|                               |                                                                                                                                                                                                   |
|-------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Atemschutz Fortbildung        | Uwe Schneider<br>Robin Zimmermann<br>Andreas Bortot<br>Maurin Römer<br>Kai Gessenich<br>FJ Linzenich<br>Dominik Hamacher<br>Rene Schwanebeck<br>Stefan Lenzen<br>Simon Melcher<br>Jochen Vieregge |
| TF Modul Techn. Hilfeleistung | Pascal Schwanebeck<br>Yannik Melms<br>Simon Melcher<br>Tom Bartos                                                                                                                                 |
| TF Modul Brandbekämpfung      | Pascal Schwanebeck<br>Yannik Melms<br>Simon Melcher<br>Tom Bartos                                                                                                                                 |
| Brandhaus                     | Pascal Schwanebeck<br>Yannik Melms<br>Simon Melcher<br>Tom Bartos                                                                                                                                 |
| CBRN Grundlagen               | Bryan Huppertz<br>Pascal Schwanebeck                                                                                                                                                              |
| CBRN Modul Strahlenschutz     | Bryan Huppertz<br>Pascal Schwanebeck                                                                                                                                                              |
| CBRN Modul GSG                | Pascal Schwanebeck                                                                                                                                                                                |
| Sprechfunker Digitalfunk      | Frank Janser<br>Jürgen Heck                                                                                                                                                                       |
| Sprechfunker                  | Andre Johnen<br>Mika Behle<br>Kevin Breuer<br>Jochen Vieregge<br>Corinna Schreiber<br>Jana Förster                                                                                                |

|                               |                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Maschinisten Grundausbildung  | Viktor Tag                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Maschinisten Fortbildung      | FJ Linzenich<br>Holger Latzel                                                                                                                                                                                                                                             |
| Truppführer Fortbildung       | William McClay                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Motorsägen Grundlehrgang      | Robin Zimmermann<br>Herrald Vos<br>Marcel Picard<br>Uwe Schneider<br>Roland Nießen<br>Corinna Schreiber<br>Jana Förster<br>Jochen Vieregge<br>Simon Melcher<br>Tom Bartos<br>Viktor Tag<br>Kevin Breuer<br>Gert Schmitt                                                   |
| Absturzsicherung Fortbildung  | Holger Latzel<br>Christian Kühnel<br>Marco Wolter<br>Heiko Krott<br>Viktor Tag<br>Michael Hoven<br>Frank Janser<br>Frank lenzen<br>Robin Zimmermann<br>Michael Engels<br>Uwe Schneider<br>Maurin Römer<br>Gert Schmitt<br>Andreas Bortot<br>Frank Peters<br>Sascha Krings |
| FIII Vorbereitung / Praxistag | Martina Arnolds                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Fortbildung Gruppenführer     | Gerd Schmitt<br>Gerd Rombach<br>Frank Janser<br>Jürgen Heck                                                                                                                                                                                                               |

|                                                        |                                                        |
|--------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
| Helfer in der Einsatzleitung                           | Frank Janser                                           |
| Fortbildung ZF / LdF /                                 | Joachim Grefen<br>Joachim Wynands                      |
| Einführung BHKG                                        | Joachim Grefen<br>Joachim Wynands<br>Corinna Schreiber |
| Juleica Schulung                                       | Jürgen Heck                                            |
| Übung der Einsatzleitung<br>Fortbildung Gefahrenabwehr | Frank Peters<br>Joachim Wynands                        |

#### Am IdF

|                               |                               |
|-------------------------------|-------------------------------|
| F III Gruppenführer           | Martina Arnolds               |
| F IV                          | Stephan Heck                  |
| F – VI                        | Frank Peters                  |
| F – Ausbilder                 | Joachim Wynands               |
| Ausbilder für DL              | Nico Arnolds                  |
| Seminar FP                    | Stephan Heck                  |
| Seminar S - Plan              | Gert Schmitt                  |
| Führungstraining A+B          | Andreas Schatz                |
| Seminar Zusammenwirkung FF+RW | Andreas Schatz                |
| Führungs- & Stabslehre BBK    | Max Nüssler<br>Andreas Schatz |

#### Leistungsnachweis

Traditionell nahm die FF Roetgen auch dieses Jahr am Leistungsnachweis 2016 in Kohlscheid teil. Eine Gruppe aus Rott sowie drei Gruppen aus Roetgen absolvierten die feuerwehrtechnischen Prüfungen, Knoten & Stiche, den sportlichen wie auch fragetechnischen Teil mit Erfolg. Unseren herzlichen Dank den erfolgreichen Absolventen:

#### Aus Roetgen:

Stefan Heck  
Frank Janser  
F. Josef Linzenich  
Andreas Schatz  
Jürgen Heck  
Christian Klubert  
Pascal Schwanebeck  
Hansi Birkigt  
Christian Rombach

#### Aus Rott

Gert Schmitt  
Frank Peters  
Amar Attia  
Tim Lorenz  
Max Nüssler  
Robin Zimmermann  
Patrick Schwan  
Michael Rombach  
Stephan Schatz

Sebastian Weiß  
Stephan Schatz  
Christian Kühnel  
Simon Melcher  
Kevin Breuer  
Tom Bartos  
Mika Behle  
Yannick Melms  
FJ Linzenich  
Stefan Plath  
Julia Meyer  
Bryan Huppertz  
Stefan Lenzen  
William Mc Clay  
Martina Arnolds  
Michael Hoven  
Heiko Krott  
Viktor Tag

Corinna Schreiber

### **Jugendfeuerwehr.**

Die Arbeit in Jugendfeuerwehren ist das Fundament unserer Nachwuchsförderung. Hiermit wird ein wichtiger Beitrag zur Sicherstellung des Brandschutzes für die Zukunft geleistet. Für Maurin Römer, als unseren neuen Feuerwehr-Jugendwart war es das erste Jahr in dieser verantwortungsvollen Position. Wir können sagen, dass er dies hervorragend gemeistert hat, insbesondere, da die Messlatte durch seinen Vorgänger Jürgen Heck, doch recht hoch lag.

Wie schon erwähnt sind in diesem Jahr 4 Mitglieder aus der JFW in die aktive Wehr gekommen. Das ist natürlich für den Leiter einer Jugendfeuerwehr eine schmerzliche Erfahrung, dass er irgendwann die gut ausgebildeten Mitglieder an die Einsatzabteilung abgeben muss.

Bei den heutigen, vielseitigen Angeboten für Kinder und Jugendliche ist es auch hier schwer geworden, Mitglieder zu gewinnen und zu behalten. Den Jugendbetreuerinnen und Jugendbetreuern möchten wir ganz herzlich danken, dass sie diese vertrauensvolle sowie besonders wichtige Arbeit übernommen haben und zur vollsten Zufriedenheit erfüllen.

Unsere Jugendfeuerwehr bietet nicht nur feuerwehrtechnische Ausbildung, sondern auch jede Menge Spiel und Spaß. Jugendfeuerwehr ist ein Freizeitangebot für alle – Jungen und Mädchen, egal welcher Nationalität.

Das Jahr 2016 war für unsere Jugendfeuerwehr wieder sehr intensiv. In vielen Ausbildungsstunden wurde das feuerwehrtechnische Niveau geschult, aber ebenso viele Stunden in gemeinsamen Freizeitaktivitäten investiert. Unsere Jugendfeuerwehr nahm an der Großübung bei Dalli in Stolberg erfolgreich teil, ebenso an einer Großübung mit dem DRK. Auch für 2017 stehen wieder einige Schwerpunkte im Programm, welche neben dem Ausbildungsplan auch das Miteinander fördern werden.

Aber auch in unserem Jugendfeuerwehr Leitungsteam werden die Weichen für eine Neugestaltung gestellt. Verdiente langjährige Betreuer haben den Wunsch geäußert, etwas ruhiger zu agieren, wenngleich auch weiterhin mit Hilfen für die JFW.

### **Alters- und Ehrenabteilung**

Sinn unserer Alters- und Ehrenabteilung ist es diejenigen, die nicht mehr im aktiven Dienst sind, weiterhin an ihre Feuerwehr zu binden. Unsere Alters- und Ehrenabteilung wurde auch in 2016 wieder von Walter Breuer und seinem Stellvertreter Ludwig Wynands organisiert und geführt, wofür wir unseren Dank aussprechen dürfen. An zahlreichen Veranstaltungen auf Kreisebene war unsere Ehrenabteilung vertreten. Ebenso hat sich mittlerweile das jährliche interne Treffen in Rott, wie auch Roetgen etabliert. In kameradschaftlicher Runde wird hier oft über die aktuellen feuerwehrspezifischen Dinge wie auch über die „gute alte Zeit“ philosophiert, wobei dann nicht selten die aktuelle Zeit vergessen wird.

### **Brandschutzerziehung**

Die Brandschutzerziehung genießt in unserer Feuerwehr einen hohen Stellenwert, stellt sie doch den ersten Kontakt mit Kindern und Jugendlichen dar. Dieser sehr frühe Kontakt der über Kindergärten und Schulen praktiziert wird, ist für uns sehr wichtig, da hier schon früh für die Feuerwehr geworben werden kann.

Diese wertvolle Arbeit wurde erfolgreich von unserem Brandschutzerziehungsteam ausgeführt, unseren herzlichen Dank.

### **Förderverein**

Mit der Bildung eines Feuerwehrvereins, welcher in den nächsten Wochen etabliert wird, wollen wir auch in der Feuerwehr Roetgen neue Wege gehen, um weitere Ressourcen für uns zu gewinnen. Sinn dieses Vereins ist es, den Bürger an unsere Wehr zu binden, was eine oft gestellte Frage in der Vergangenheit war. Kurzum, wir stehen kurz vor der Realisierung und wünschen uns, dass viele Mitbürger unserem Förderverein beitreten werden. Schon jetzt können sich Interessierte an die Wehrführung wenden.

Meine Damen und Herren, ich hoffe, dieser Zwischenbericht hat ihnen einen Einblick in unsere Mitgliederstruktur und deren Übungs- und Ausbildungsstunden gegeben. Der Dienst in den Freiwilligen Feuerwehren mag aus unterschiedlichen Motivationen heraus wahrgenommen werden. Er ist und bleibt jedoch immer eine gesellschaftlich besonders wert-

volle Form der freiwilligen Tätigkeit.

Es ist selbstverständlich, dass wir unseren Dankesgruß an alle Angehörigen der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr richten, die wieder einmal viel Zeit des familiären Zusammenlebens zugunsten der Freiwilligen Feuerwehr geopfert haben. Dieser Unterstützung für das Gemeinwohl kann gar nicht genug Wertschätzung entgegengebracht werden.

Hierfür unseren allerherzlichsten Dank seitens der Wehrführung der FF Roetgen.

Meine Damen und meine Herren, liebe Kameraden bevor ich diesen Bericht schließe, erlaubt mir ein besonderes, persönliches Dankeschön an Euch zu richten. Ab Mai steht die Amtszeit der neuen Wehrführung an. Ich habe mich entschlossen nicht mehr zu kandidieren, da ich im nächsten Jahr 60 werde und nach 43 Jahren aktivem Dienst es etwas ruhiger angehen möchte. Daher möchte ich mich ganz herzlich bei Euch bedanken für all die Jahre und insbesondere für die letzten 6 Jahre in der Wehrführung. Ihr habt es mir immer sehr leicht gemacht und es war eine Freude für mich, innerhalb der WF für Euch und mit Euch zu arbeiten.

Herzlichen Dank und eine gute Zeit.

Roetgen, den 03.03.2017

GBI Joachim Wynands  
- Wehrführer FF Roetgen -

GBI Joachim Grefen  
- Stellv. Wehrführer FF Roetgen –

# Beförderungen / Ernennungen

|                                                    |  |  |                |  |     |
|----------------------------------------------------|--|--|----------------|--|-----|
| <b>1. <u>Beförderungen FM</u></b>                  |  |  |                |  |     |
| Tobias Meder                                       |  |  |                |  | FM  |
| Alexander Koch                                     |  |  |                |  | FM  |
| Joelina Kuchem                                     |  |  |                |  | FM  |
| Antonia Homfeld                                    |  |  |                |  | FM  |
| Joachim Ryll                                       |  |  |                |  | FM  |
| Tim Lorenz                                         |  |  |                |  | FM  |
| Amar Attia                                         |  |  |                |  | FM  |
| Hannes Benner                                      |  |  |                |  | FM  |
| <b>2. <u>Beförderungen OFM</u></b>                 |  |  |                |  |     |
| Kevin Breuer                                       |  |  |                |  | OFM |
| Ro. Zimmermann                                     |  |  |                |  | OFM |
| <b>3. <u>Beförderung zum UBM</u></b>               |  |  |                |  |     |
| Christian Kühnel                                   |  |  |                |  |     |
| Christian Rombach                                  |  |  |                |  |     |
| <b>4. <u>Beförderungen BM</u></b>                  |  |  |                |  |     |
| Martina Arnolds                                    |  |  |                |  | BM  |
| <b>5. <u>Sonstige Beförderungen</u></b>            |  |  |                |  |     |
| F. Peters                                          |  |  |                |  | GBI |
| S. Heck                                            |  |  |                |  | BI  |
| F. Janser                                          |  |  |                |  | OBM |
| <b><u>Übernahme in die Ehrenabteilung</u></b>      |  |  |                |  |     |
| Jürgen Linzenich                                   |  |  |                |  |     |
| <b><u>40 Jahre Zugehörigkeit:</u></b>              |  |  |                |  |     |
| Rolf Linzenich                                     |  |  |                |  |     |
| <b><u>Ernennung zum Ehrengemeindeinspektor</u></b> |  |  |                |  |     |
| Jürgen Linzenich                                   |  |  |                |  |     |
| Rainer Graff                                       |  |  |                |  |     |
| <b>Ernennungen im LZ Roetgen</b>                   |  |  |                |  |     |
| Manschaftsprecher                                  |  |  | Stefan Lenzen  |  |     |
| Zugeführer                                         |  |  | Stephan Schatz |  |     |
| Stellv. Zugführer                                  |  |  | Stefan Heck    |  |     |
| Stell. Zugführer                                   |  |  | Andreas Schatz |  |     |

